



# Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage

## Wie gelingt die nachhaltige Beschaffung?

Tagung nachhaltige öffentliche Beschaffung

Forum wird geleitet von:

Madeleine Guyer | swisscleantech

Kilian Baeriswyl | Bundesamt für Umwelt



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK  
**Bundesamt für Umwelt BAFU**  
Abteilung Ökonomie und Innovation

  
**SWISS  
CLEANTECH**  
Wirtschaft klimatauglich.

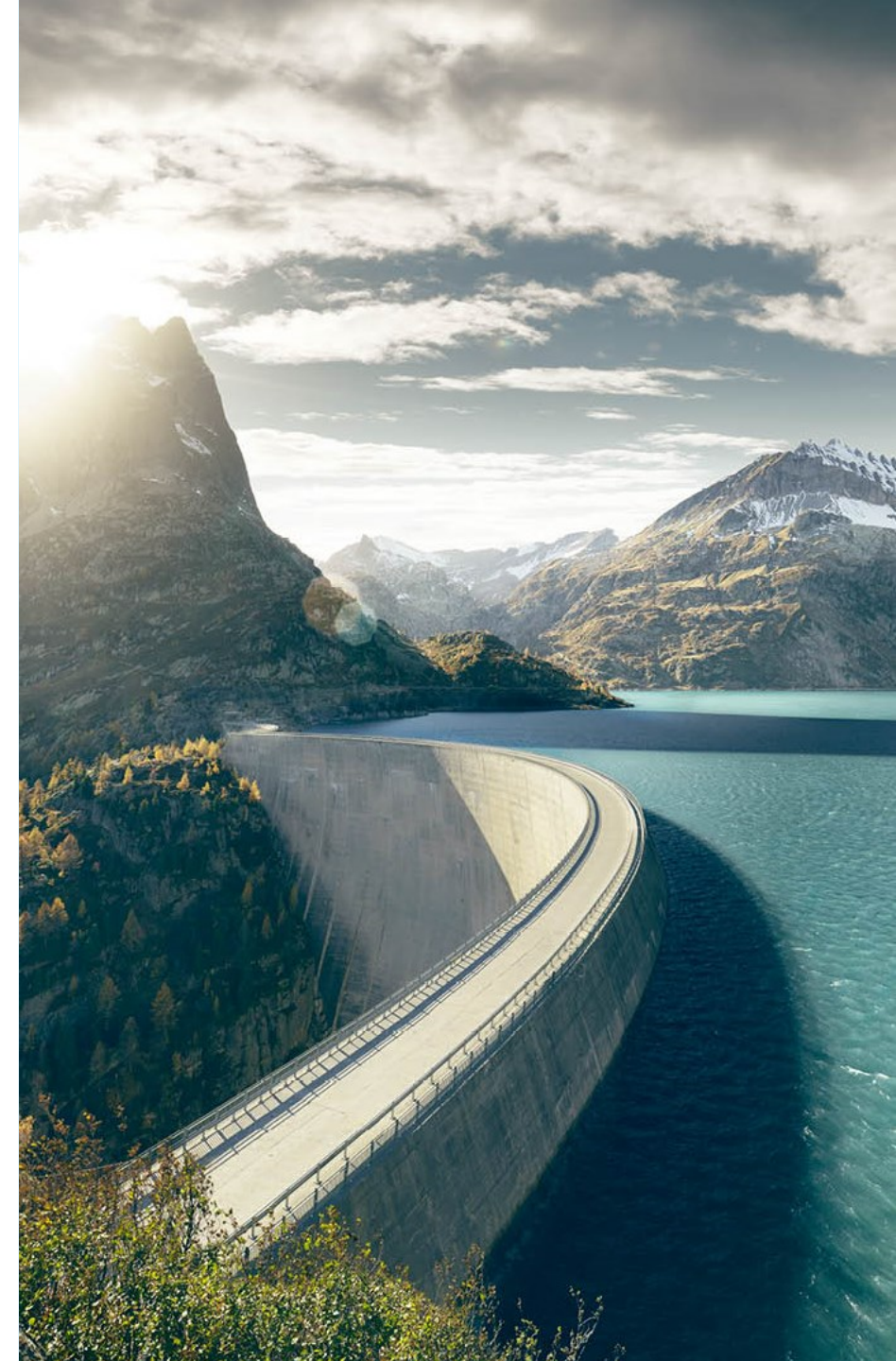


# Inhalt dieses Panels

---

**Wie geht ressourcen- und klimaschonende Beschaffung?**

**Wir werfen einen Blick auf bestehende Praxisbeispiele und diskutieren gemeinsam die Chancen und Hürden der ressourcen- und klimaschonenden Beschaffung**



# Programm

## Begrüssung & Vorstellung

Kilian Baeriswyl | BAFU

Madeleine Guyer | swisscleantech

## Frage in die Runde

### Einleitung

Warum ressourcen- und klimaschonende Beschaffung?

Madeleine Guyer | swisscleantech

## Umsetzung & Hilfsmittel

Kilian Baeriswyl | BAFU

## Praxisbeispiel und Fragen in die Runde

Andres Trautmann | APG/SGA

Martin Schlegel | VÖGELI AG

Thomas Knecht | armasuisse

## Gemeinsame Diskussion







# Soziale und ökologische Herausforderungen und Risiken in globalen Lieferketten



Rund **66%** der gesamten Umweltbelastung der in der Schweiz konsumierten Produkte fällt im Ausland an. (BAFU, 2021)

# Fachstelle ökologische öffentliche Beschaffung beim BAFU

---

Kilian Baeriswyl



# Fachstelle ökologische öffentliche Beschaffung ([Link](#))

Neue Leitung  
Katharina Meyer  
Kilian Baeriswyl

ab 01.07.2023  
[katharina.meyer@bafu.admin.ch](mailto:katharina.meyer@bafu.admin.ch)  
[kilian.baeriswyl@bafu.admin.ch](mailto:kilian.baeriswyl@bafu.admin.ch)



## Aufgaben gemäss [Art. 28 Org-VöB](#)

- Fördern der umwelt- und ressourcenschonenden öffentlichen Beschaffung
- Abgeben von **Empfehlungen** für ökologische Produktkriterien und Informieren über neue ressourcenschonende Technologien
- Mitwirken beim **Schulungsangebot** des KBB
- Fördern des **Informations- und Erfahrungsaustauschs** zum Thema ökologische Beschaffung im In- und Ausland
- **Harmonisieren** der Instrumente und eingesetzten Standards innerhalb mit denjenigen bei andern Bundesstellen, bei den Kantonen und den Gemeinden; Führen des **Dialogs** mit der **Privatwirtschaft**
- Zuständigkeit für Fragen betr. ökologisches öffentliches Beschaffungswesen innerhalb **RUMBA**
- Mitwirken bei den Gremien für **nachhaltiges Bauen**

swisscleantech

---

**Madeleine Guyer**

# swisscleantech vereint auf dem Weg zu Netto-Null

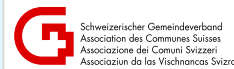
## Mitglieder und Partner (Auswahl)

### swisscleantech community

Rund 600 Unternehmen  
aus allen Branchen



Über 50 Verbände aus  
allen Bereichen



Rund 20 NGOs/NPOs  
als Partner





# Unsere Ziele

## Agenda 2030 – Darauf arbeiten wir hin

Gebäude sind CO<sub>2</sub>-frei und funktionieren als Kraftwerk



CO<sub>2</sub>-freie Mobilität wird zum Standard



Die Stromversorgung ist erneuerbar und zuverlässig



Die öffentliche Beschaffung ist nachhaltig



Die Schweiz ist Vorreiterin für klimaneutrale Technologien und nachhaltige Finanzierung



CO<sub>2</sub> hat den richtigen Preis





# Unsere Mission

---



## Frage ins Plenum

---

Join at  
**slido.com**  
**#1676 013**





# Einleitung

---

**Warum ressourcen- und klimaschonend beschaffen?**

# Die öffentliche Beschaffung als zentraler Hebel für die Nachhaltigkeit

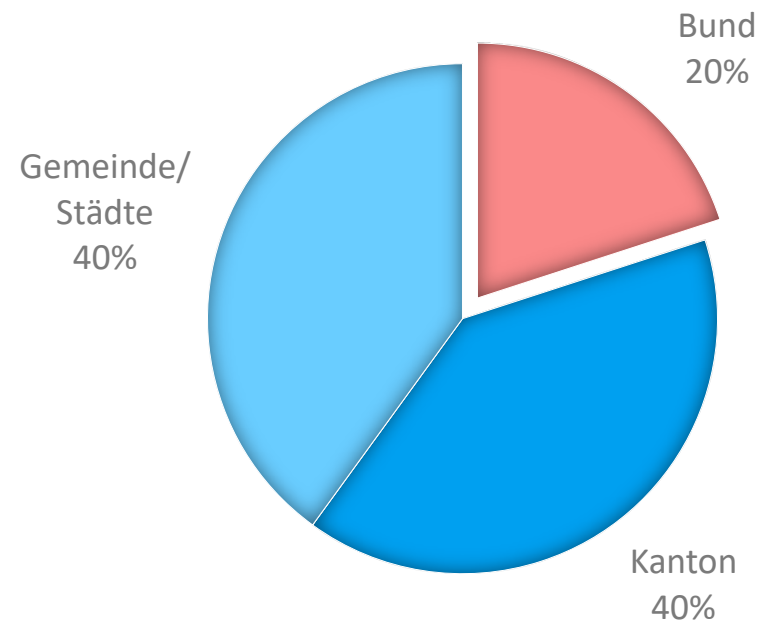
---

Öffentliche Beschaffungen in der CH pro Jahr: **über 41 Mia CHF**

Öffentliche Beschaffungen: ca. **5.6 % des BIP**



**Lediglich 20%** des Beschaffungsvolumens auf Bundesebene



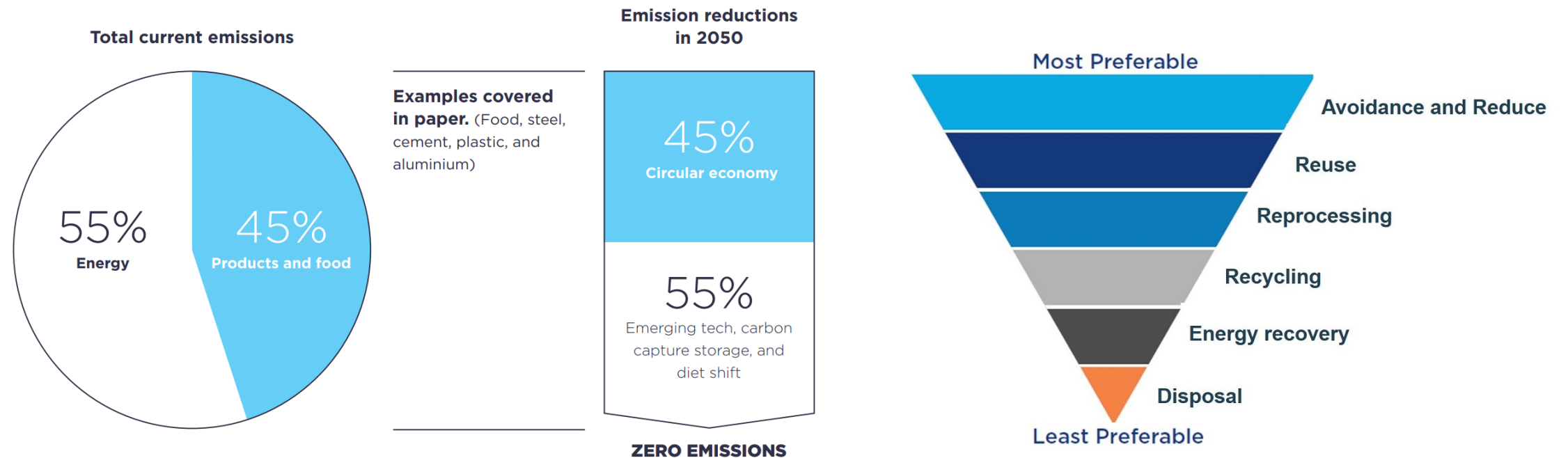
# Warum ressourcen- und klimaschonend beschaffen?

---

- a) Vorbildfunktion: Der Staat fällt ins Gewicht
- b) Erreichung von int. Vereinbarungen und eigenen Umwelt- und Klimazielen
- c) Nachhaltigere Kostenkalkulation und Effizienzgewinne durch Lieferantenmanagement
- d) Aktiv die Gesundheit der Mitarbeitenden und Bewohner fördern
- e) Kantone und Gemeinden als Innovationstreiber



# Erreichung von Klima- und Umweltzielen



# Umsetzung

---

**Was bedeutet es, ressourcen- und klimaschonend zu beschaffen?**

# Nachhaltigkeit von Beginn an integrieren - Risiken erkennen

## Betrachtung der ganzen Lieferkette

Rund **66%** der gesamten Umweltbelastung der in der Schweiz konsumierten Produkte fällt im Ausland an.  
(BAFU, 2021)

Beschaffung  
vorgelagert

Rohstoffgewinnung

Herstellung/  
Verpackung

Transport

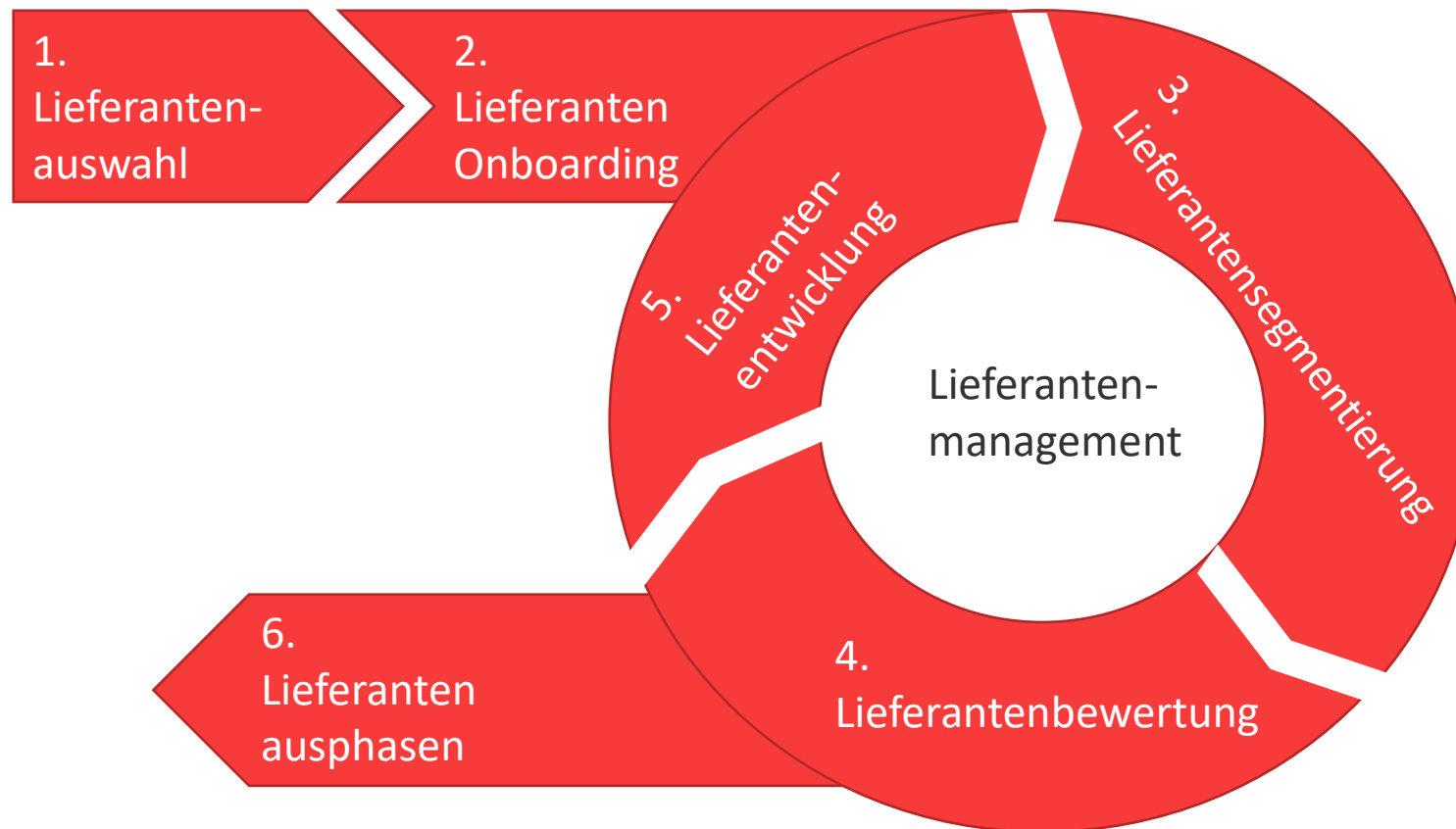
Beschaffung  
nachgelagert

Entsorgung/Recycling

Betrieb/Nutzung/Verbrauch



# Lieferantenmanagement – ein entscheidender Schritt



## 4. Lieferantenbewertung

### Kategorien und Kriterien

**Arbeitssicherheit**

**Umweltschutz**

Qualität

Logistik

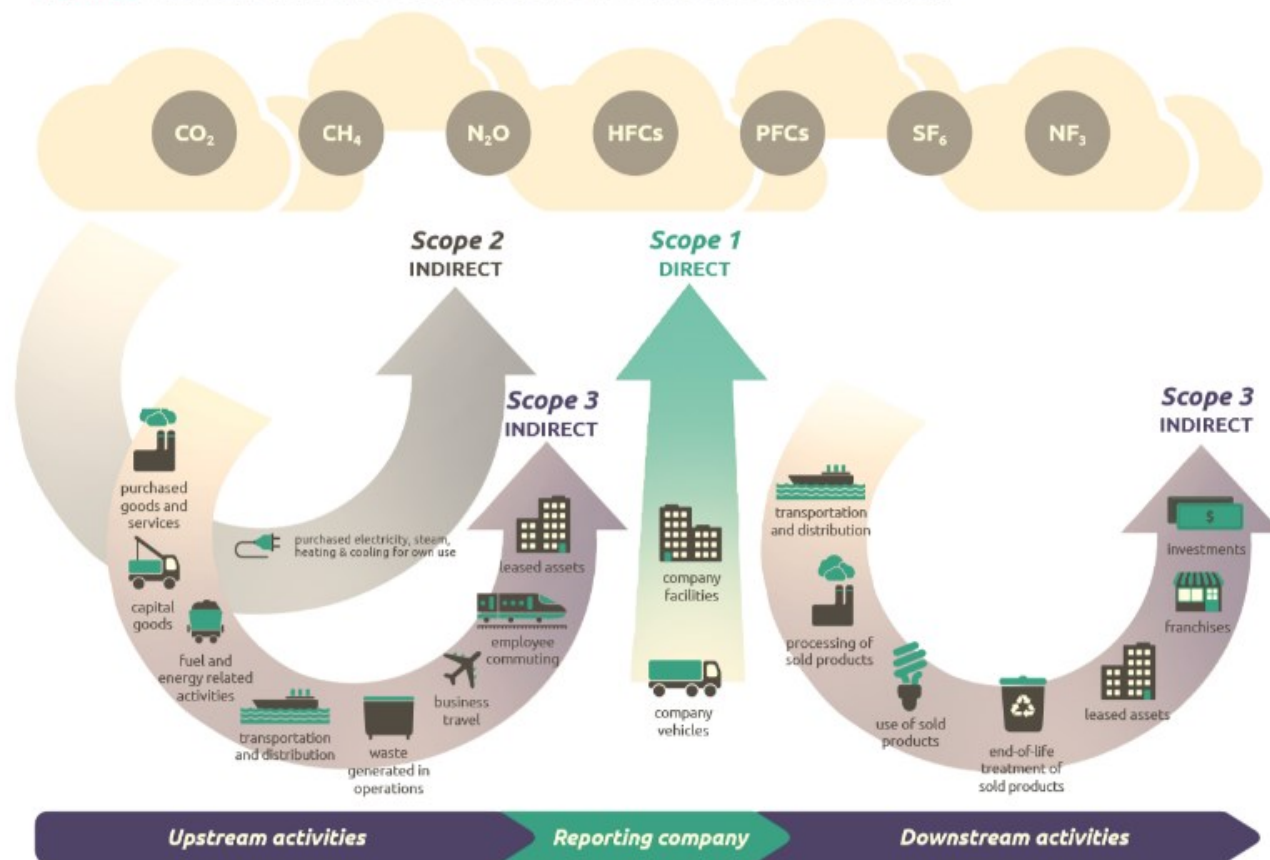
Kommerzielle Aspekte

**Technologie/Innovation**

**Risiko (inkl. Third Party Risiken)**

# Klimaziele erreichen: eine gute Beschaffungspraxis berücksichtigt Scope 1-3

Figure [I] Overview of GHG Protocol scopes and emissions across the value chain



Source: Figure 1.1 of Scope 3 Standard.

- **Scope 1: GHG Emissionen der eigenen Aktivitäten** (u.a. Treib- und Brennstoffe Fahrzeuge, Immobilien etc.)
- **Scope 2: Indirekte Emissionen von gekauftem Strom** (Emissionen von der Stromproduktion)
- **Scope 3: Alle weiteren Emissionen von Aktivitäten des Unternehmens die nicht im eigenen Besitz sind (v.a. Lieferkette)**

**Zusätzlich dazu: das BAFU empfiehlt Ökobilanzen (LCA)**

# Hilfsmittel zur vertieften Betrachtung der Nachhaltigkeit in der Lieferkette

---



# Lebenszykluskosten – Begriffsklärung

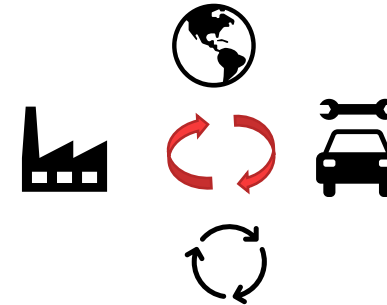
## Total Cost of Ownership (TCO)



- Kosten des Kaufs, der Haltung, Instandhaltung bis zur Entsorgung
- Beginnt wenn ich den Gegenstand erwerbe und endet, wenn ich den Besitz abgebe

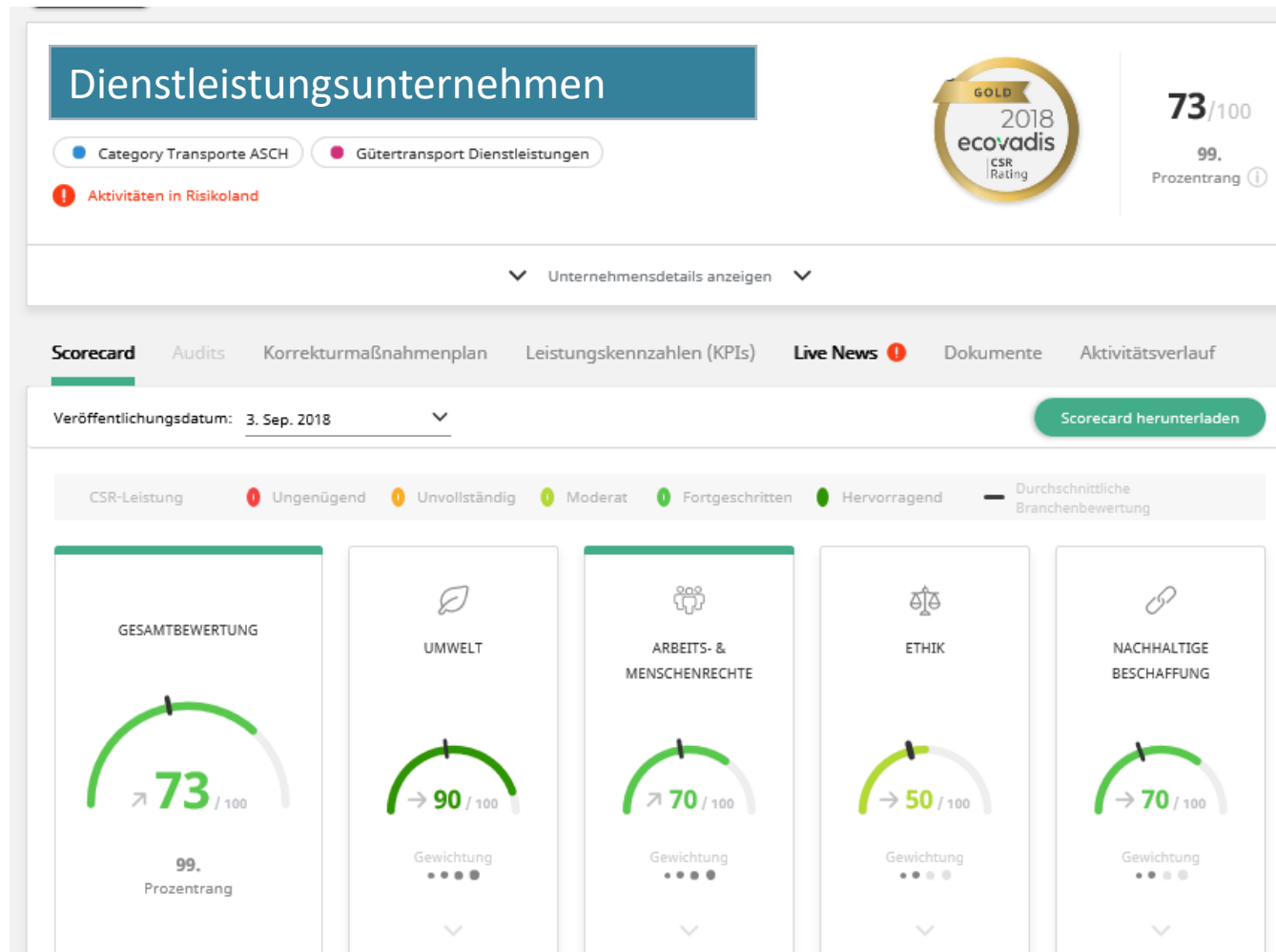


## Life Cycle Cost (LCC, Lebenszykluskosten)



- Kosten des vollständigen Produktlebens, von der Herstellung bis zur Entsorgung/Recycling
- Auch: externe Effekte der Umweltbelastung

# Tools und Labels als Hilfsmittel

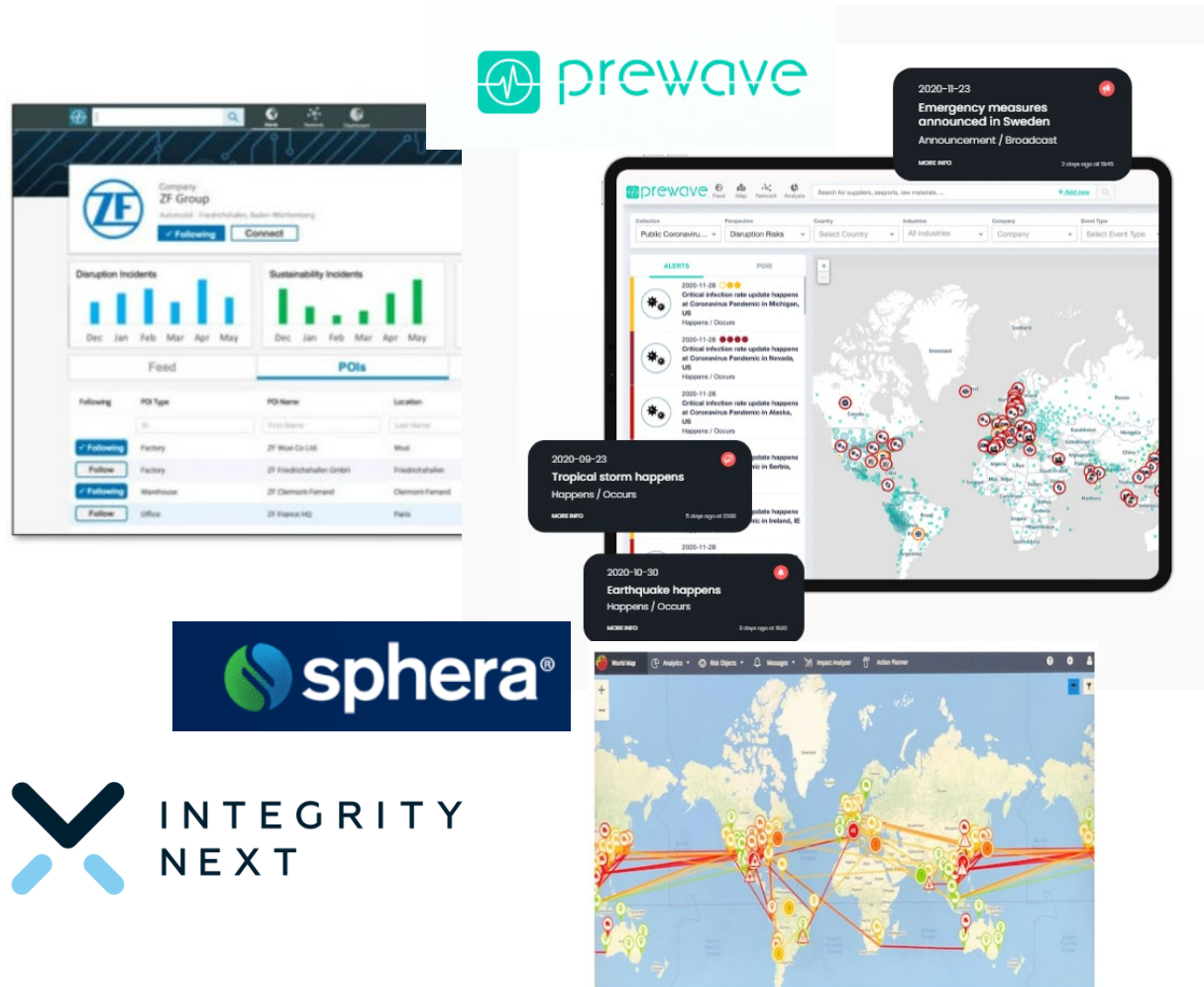


**ecovadis**

Business Sustainability Ratings

- Klassifizierung nach Unternehmensgrösse
- Warengruppen spezifische Fragebogen, in der Landessprache des Lieferanten zugestellt (d, f, i, etc.) oder in Englisch
- Selbstbewertung durch Lieferant mit eingereichten Nachweisen ≠ Audit
- Zertifikate werden auf Echtheit überprüft
- Option ecovadis IQ-Tool welches anhand D&B Firmen- und Länderrisiken eruiert

# Weitere hilfreiche Tools



## Prewave/ sphera

- Risikoprofil eines Lieferanten in Echtzeit
- Nicht den gleichen Fokus wie ecovadis, solche Tools sind eine Ergänzung.

## Integrity Next

- Transparenz in den Lieferketten
- Ermöglicht Unternehmen Tausende von Lieferanten mit minimaler Administration zu überwachen.
- Plattform bezieht automatisch die Selbsteinschätzungen von den Lieferanten
- Überwacht Social Media auf Reputationsrisiken und Compliance-Verstöße in Echtzeit.

# Unterstützung für Ausschreibende (eine kleine Selektion)

*Dies ist eine Auswahl an Produkten und keine Produktempfehlung*

## Labels

- Labelinfo
- Kompass-Nachhaltigkeit



## Faktenblätter/Plattformen

- BAFU: Relevanzmatrix
- WÖB
- TRIAS Leitfaden
- EU GPP criteria
- UVEK: Lebenszykluskosten



## Aus- und Weiterbildung

- PUSCH (Kurse & Tagungen)
- BBL



## Gegenseitiger Austausch

- IGÖB-Ateliers

## Ausschreibungsberatung

- Kreislaufwirtschaft: Prozirkula



# Fazit

---

## Nachhaltige Beschaffung: Ein Zusammenspiel zwischen Angebot und Nachfrage



### Dem Markt zuhören

- Solide Marktanalyse
- Weiterbildung der Mitarbeitenden
- Beschaffungsstrategien, die Nachhaltigkeit fordern und fördern/ Wissensaustausch zwischen Beschaffern und Nachhaltigkeitsverantwortlichen



### Den Markt fordern

- Passende Zuschlagskriterien und damit Impuls an den Markt senden und Angebot fördern
- Nachhaltigkeit/Qualität messbar in die Ausschreibung integrieren und stark bewerten
- Aktives Lieferkettenmanagement und Lieferantenmanagement

# Einblicke in die Praxis

---

2. Mai 2023, Landhaus Solothurn

# Öffentliche Beschaffung aus Sicht der APG|SGA

Andres Trautmann, Leitung Nachhaltigkeit



# APG|SGA in Kürze

APG|SGA bewirtschaftet schweizweit Flächen für Plakatwerbung und digitale Out of Home Kampagnen für lokale, regionale oder nationale Werbekampagnen.

Wir wollen mit den besten Kommunikationslösungen im öffentlichen Raum die Menschen begeistern. Auf Strassen und Plätzen, in Bahnhöfen, Flughäfen, Shoppingcentern, in den Bergen sowie in und an Verkehrsmitteln.

Seit 20 Jahren berichtet die APG|SGA AG über ihr Engagement im Umweltschutz. Für die Berichterstattung ab 2018 wurde der bisherige Ansatz erweitert, um der gesamtheitlichen Sichtweise der Corporate Responsibility Rechnung zu tragen.



64.5% Anteil am OOH-Markt  
18 Niederlassungen  
500 Mitarbeiter:innen  
160 000 Flächen (analog & digital)

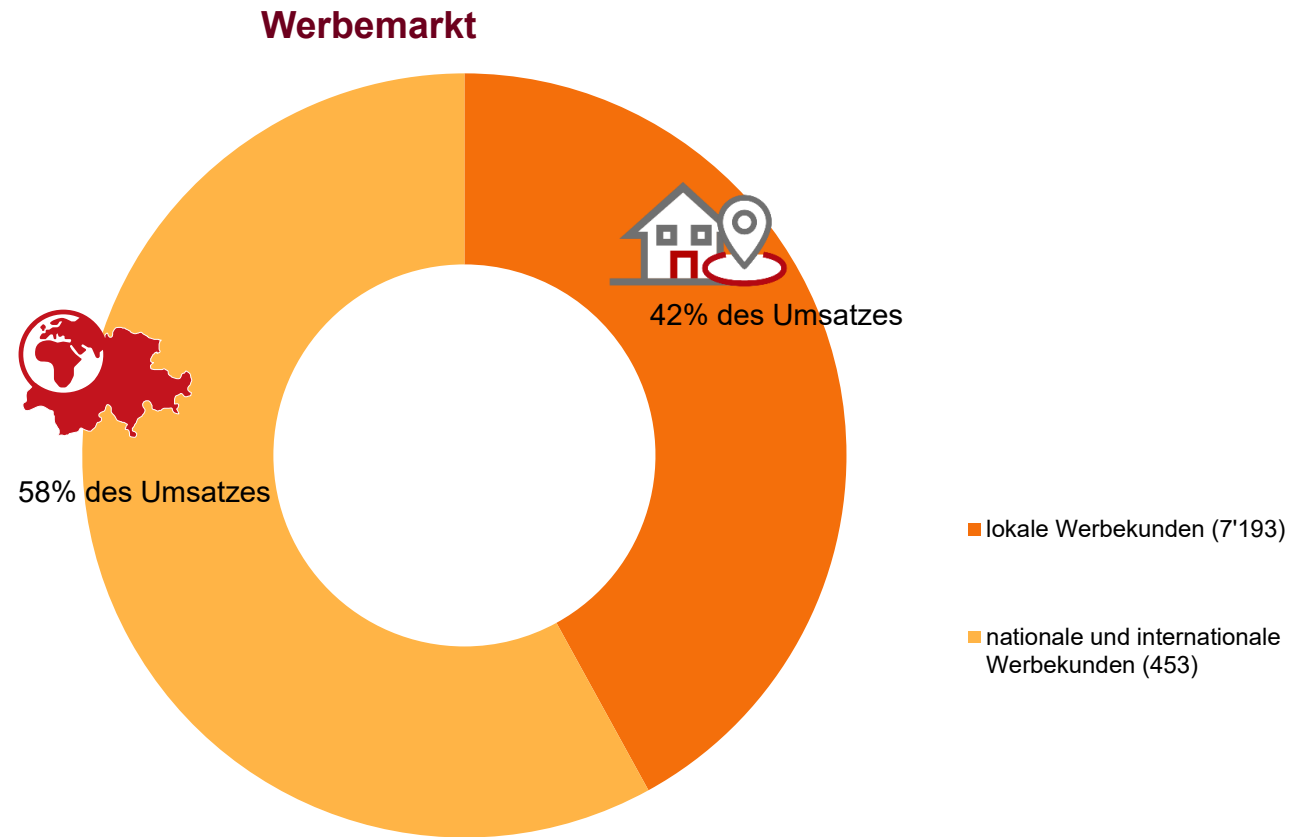




# APG|SGA – Vertragspartner und Werbekunden

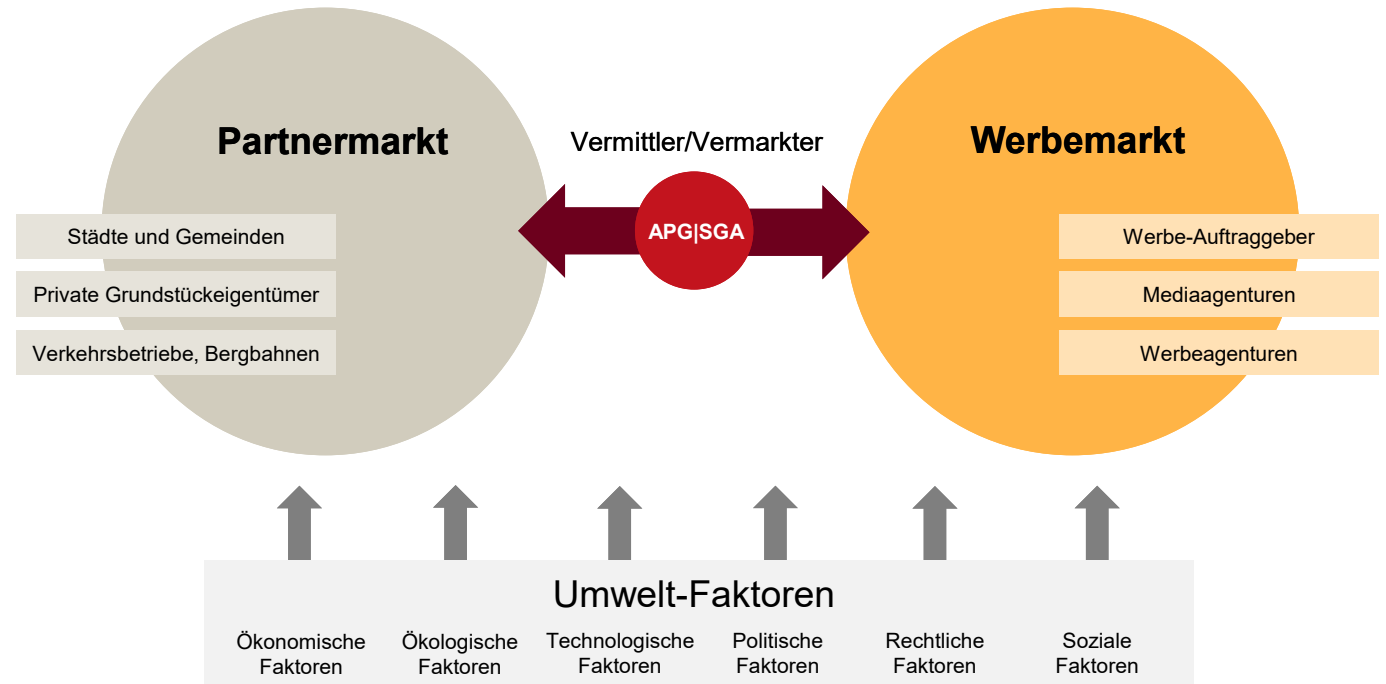
Um Werbetreibenden eine optimale Zielgruppenerreichung in den gewünschten Regionen zu ermöglichen, schafft die APG|SGA lokale Netze von Werbeflächen auf öffentlichem wie auch privatem Grund.

- Rund 7 000 Vertragspartner profitieren dank finanziellen Abgaben pro vermieteter Werbefläche.
- Rund 7 500 Werbekunden können die Werbebotschaften von Firmen und Institutionen im öffentlichen Raum inszenieren.



# APG|SGA – Die Rolle im Markt

**Die APG|SGA** beschafft Werbeflächen auf dem Partnermarkt (Anbieter von Grundstücken und Infrastruktur) und erbringt damit Leistungen für den Werbemarkt (Mieter von Werbeflächen und ihre Agenturen). Den Partnern bezahlt sie fixe oder prozentuale Miet-Abgaben für die «Nutzung» der Werbeflächen-Standorte. Das Trägermaterial befindet sich in der Regel im Besitz der APG|SGA.



# Beschaffungsbeispiele bei der APG|SGA



## Strom

- 100% Ökostrom naturemade star für Gebäude, Leuchtkästen, digitale Werbescreens
- ab 2023 eigene Photovoltaik-Anlage



## Arbeitskleidung

- Fairwear
- OEKO-TEX®
- Amfori BSCI



## Geschäfts- und Nutzfahrzeuge

- (Bio-)Gas Fahrzeuge am Ende des Lebenszyklus
- WLTP: 118 g CO<sub>2</sub>/km für alle Fahrzeuge



## Bürobedarf

- Papier: 100% Recycling, FSC, EU Ecolabel
- Weitere Produkte: Einstufung des Lieferanten

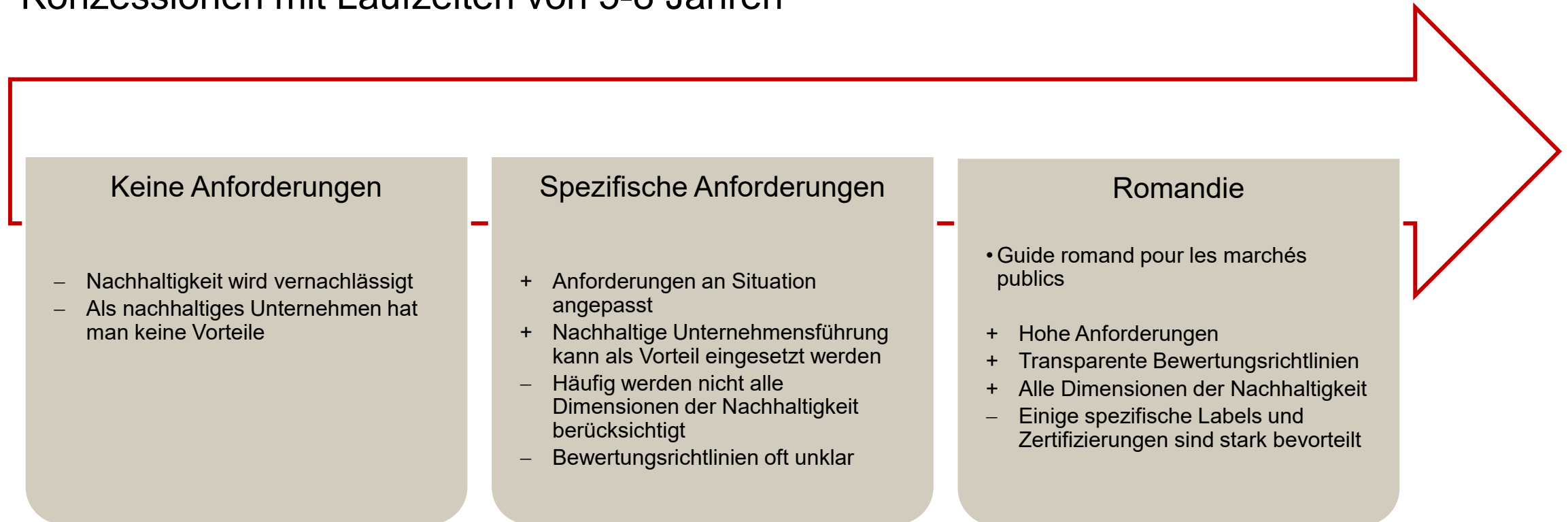


## Werbeträger

- wenige Zulieferer
- Lieferantenbefragung

# Die APG|SGA im öffentlichen Beschaffungsmarkt

- Teilnahme an Ausschreibungen von Gemeinden und Städten für die Bewirtschaftung kommerzieller Werbeflächen auf öffentlichem Grund
- Konzessionen mit Laufzeiten von 5-8 Jahren





Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit

Andres Trautmann  
Leitung Nachhaltigkeit  
APG|SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft AG  
Giesshübelstrasse 4  
8045 Zürich

T +41 58 220 77 54  
[andres.trautmann@apgsga.ch](mailto:andres.trautmann@apgsga.ch)

[www.apgsga.ch](http://www.apgsga.ch)



## **Stimmen aus dem Teilnehmerkreis**

---

**Vögeli Druck / Martin Schlegel / Verkauf**

**Armasuisse / Thomas Knecht / Leiter Einkauf, Vizedirektor**

# Wir öffnen die Runde!

---

- Was sind Ihre Erfahrungen mit den vorgestellten Tools?
- Was nutzen Sie für Tools, um Ihre Ausschreibungen ökologischer zu gestalten? Welche positiven wie negativen Erfahrungen haben Sie gemacht bei Ausschreibungen mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit?



# Zum Schluss

---

- Was braucht es Ihrer Meinung nach, damit Nachhaltigkeit in öffentlichen Ausschreibungen zum gelebten Praxisalltag wird?







Packen wir es gemeinsam an!

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an diesem Forum!

Fragen an:

[kilian@baeriswyl@bafu.ch](mailto:kilian@baeriswyl@bafu.ch)

[lara.theiler@swisscleantech.ch](mailto:lara.theiler@swisscleantech.ch)